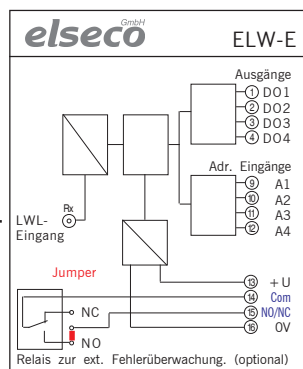
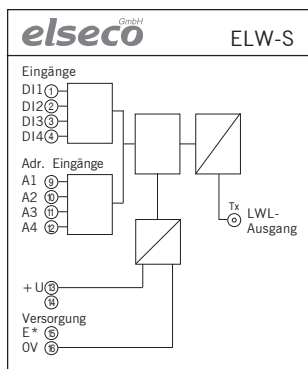


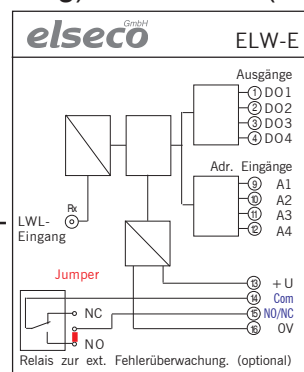
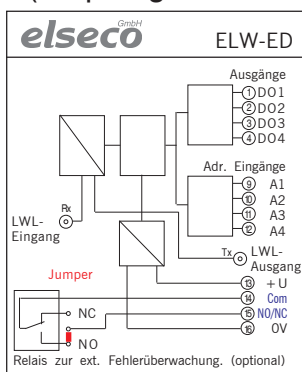
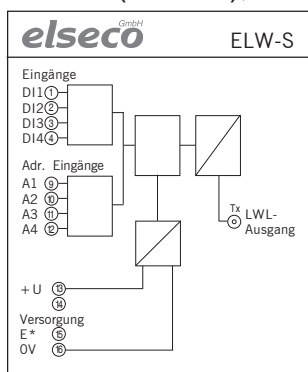
### ELW-S und ELW-E (Sender und Empfänger)



LWL-Kabel (1 Faser)  
z.B.  
G50/125um oder G62,5/125um  
oder E9/125um  
(abh. von Geräteausführung)

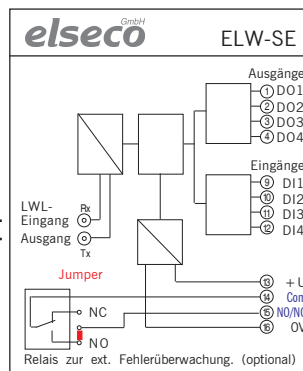
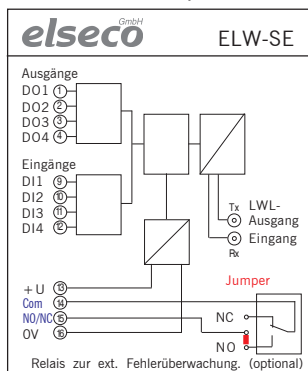
\* bei Gerät mit ext. Adressierung  
Klemme 15 (E = Enable) mit +24V DC  
verbinden

### ELW-S (Sender), ELW-ED (Empfänger mit Durchleitung) und ELW-E (Empfänger)



\* bei Gerät mit ext. Adressierung  
Klemme 15 (E = Enable) mit +24V DC  
verbinden

### 2x ELW-SE (2x Transceiver (bidirektional))



LWL-Kabel (2 Fasern)  
z.B.  
G50/125um oder G62,5/125um  
oder E9/125um  
(abh. von Geräteausführung)

Bezugspotential für die digitalen Ein- und Ausgänge ist 0V.

Bzgl. Versorgungsspannung und Relais (Option) beachten Sie bitte die Angabe auf dem Typenschild!

Es können maximal 16 Geräte in Reihe geschaltet werden, wenn jeder Empfänger adressiert werden soll. (z.B. 1x ELW-S plus 14x ELW-ED plus 1x ELW-E). Ohne Adressierung besteht keine Einschränkung. Die Adressierung über interne DIP-Schalter oder extern über Klemmen ist optional verfügbar.

LED status: grün = Spannungsversorgung

rot (1...4) = Aktivitätszustand (low/high) Eingang (ELW-S) oder Ausgang (ELW-E/-ED/-SE)

**Hinweis:** durch die Vereinheitlichung von Klemmenbezeichnungen bei Ein-/Ausgängen, können diese bei älteren Geräten von diesem Anschlussplan abweichen. Die Zuordnung und Funktion ist aber unverändert.

Elektronikentwicklung • Elektronikfertigung • Industrieelektronik • Messtechnik • Sensorik • Funkfernsteuerung • Funkfernbedienung  
Signalumformer, Temperaturmessung, Sollwertgeber, Schaltgeräte, Schaltverstärker, Niveauschalter, Hilfsrelais, Schnittstellenwandler  
Signal- und Datenübertragung per Funk- oder Lichtwellenleiter-Technik, Funk-Module, LWL-Module, RS232/RS485-Wandler

**ELW-SE-0-R / ELW-E-0-R ab S/N 1829xxxx:**

mit Fehlerüberwachung über Relaiskontakt und/oder alle Ausgänge fallen bei Fehler auf 0V ab (Optionen).

**Funktion des Relaiskontaktes:**

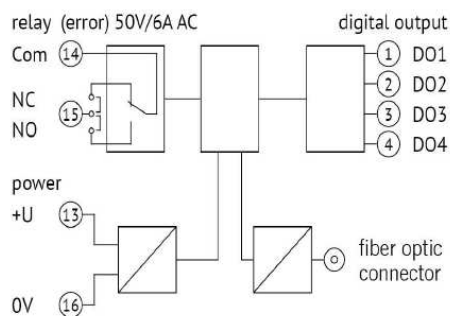
Der Relaiskontakt ist im Normalbetrieb aktiv und fällt bei Fehler ab.

z.B. wenn kein gültiges Protokoll vom Sender empfangen wird, bei Defekt des Gerätes selbst oder bei Stromausfall.

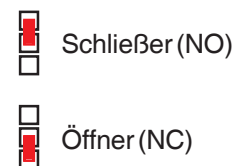
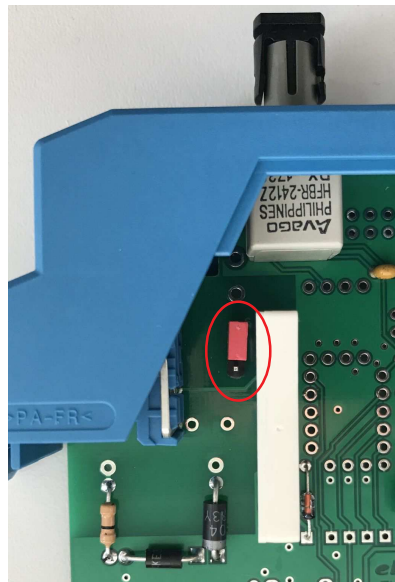
D.h. der Schließer (NO) öffnet bzw. der Öffner (NC) schließt wieder (= stromloser Zustand).

Die Fehlerüberwachung ist somit eigensicher.

Da beim ELW-SE-0-R / ELW-E-0-R nur die beiden Klemmen 14 + 15 für die Herausführung des internen Relaiskontaktes verfügbar sind, befindet sich intern auf der Leiterplatte ein Jumper, über welchen gewählt werden kann, ob der Öffnerkontakt (NC) oder der Schließerkontakt (NO) (empfohlen, Werkseinstellung) genutzt werden soll.

**ELW-E-0-R**

Anschlüsse 14 + 15 gelten auch für ELW-SE-0-R (Eingänge Klemme 9-12 hier nicht dargestellt)



Sollten Sie das Schaltverhalten ändern wollen, können Sie dies selbst umstellen. Bitte beachten Sie hierzu, dass dazu das Gehäuse des Gerätes ELW-E-0-R bzw. ELW-SE-0-R geöffnet werden muss und intern der rote Jumper umgesteckt werden muss.

**WICHTIG:**

Treffen Sie unbedingt folgende Vorkehrungen, wenn Sie den Jumper umstecken möchten.

1. Gerät vor dem Öffnen von der Stromversorgung trennen!
2. geeignete ESD-Schutzmaßnahmen ergreifen!  
z.B. Arbeit an einem ESD geschützten Arbeitsplatz oder vorherige Erdung von Personen und Hilfsmitteln, um das Gerät bei Berührung der offen liegenden Kontakt und Bauteile nicht zu beschädigen.
3. Verwenden Sie zum Greifen des Jumpers z.B. eine geeignete isolierte Pinzette oder Flachzange.

LED status: grün = Spannungsversorgung

rot (1...4) = Aktivitätszustand (low/high) Eingang (ELW-S) oder Ausgang (ELW-E/-ED/-SE)

**Hinweis:** durch die Vereinheitlichung von Klemmenbezeichnungen bei Ein-/Ausgängen, können diese bei älteren Geräten von diesem Anschlussplan abweichen. Die Zuordnung und Funktion ist aber unverändert.